

14

Erlangen, den 19 September 1903.

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Da ich meinerseits keinerlei Bedenken gegen die Aufnahme des kleinen Beitrages von Bernoulli hegte, so habe ich, Ihrem gütigen Briefe aus Braunschweig vom 14 d. M. gemäß, ihn sowie einen ganz kurzen Artikel Kruschs über die ältesten Urkunden von Corbie, der sich gegen eine neuer französische Arbeit wendet, alsbald an die Druckerei mit dem Auftrage gesandt, beide Piccen als 'Miscellen' hinter Ihrer Arbeit über Sicard von Cremona zu setzen. Auf diese Weise dürfte ungefähr der 16. Bogen des ersten Heftes gefertigt sein.